

Der Berg bebt

Die Israeliten auf dem Weg durch die Wüste

Sklaverei	3
2. Mose/Exodus 1,1–2,2	
Ein Sklave schreit auf	5
2. Mose/Exodus 2,3–11	
Der brennende Strauch	9
2. Mose/Exodus 2,11–3,4	
Die Rache des Pharao	13
2. Mose/Exodus 3,4–5,21	
Ägyptische Plagen	17
2. Mose/Exodus 5,22–11,5	
In der Falle	22
2. Mose/Exodus 11,6–14,12	
Durch das Meer	26
2. Mose/Exodus 14,10–16,10	
Von Feinden angegriffen	30
2. Mose/Exodus 16,11–17,11	
Der Berg bebt	34
2. Mose/Exodus 17,12–19,20	
Die Gebote Gottes	38
2. Mose/Exodus 20,1–32,19	
Ein Götze wird vernichtet	42
2. Mose/Exodus 32,20–40,17	
Die Wohnung Gottes	46
2. Mose/Exodus 40,18–38; 3. Mose/Levitikus 1,1–10,2	
Eine Feuersäule	49
3. Mose/Levitikus 10,3–11,47; 4. Mose/Numeri 1–9	
Feuer im Lager	53
4. Mose/Numeri 10,1–11,2	
Familienstreit	56
4. Mose/Numeri 11,2–12,10	

ISBN 978-3-438-04301-6
© Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Umschlag: Heinz Giebeler, Metzingen
Redigitalisierung: Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Pforzheim
Druck: Henkel GmbH, Stuttgart

Originalausgabe: Picture Bible
Text: Iva Hoth
Illustrationen: André LeBlanc
© 1975 David C. Cook Publishing Co
4050 Lee Vance View, Colorado Springs
Colorado 89018

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany

www.dbg.de

Sklaverei

2. Mose/Exodus 1,1-2,2

Die Söhne Jakobs sind als Fremde nach Ägypten gekommen und dort zu einem großen Volk geworden. Man nennt sie Hebräer oder Israeliten. Die Ägypter bekommen Angst vor ihnen.

Von seiner königlichen Jacht blickt der König sehr nachdenklich, als er die Hebräer mit ihren großen Herden sieht.



Am folgenden Tag besichtigt der König ein neues Bauvorhaben.



So werden die hebräischen Männer gezwungen, vom frühen Morgen bis zum späten Abend unter den Peitschenhieben der Sklavenhalter zu arbeiten.



Die Hebräer sind kräftig und gesund.

Wir lassen sie jeden Tag härter arbeiten, aber es macht ihnen nichts aus. Der König wird darüber nicht glücklich sein...



Als der König das hört...

Ich werde es denen schon zeigen! Werft alle männlichen Neugeborenen in den Fluss!



Die Eltern versuchen, ihre Söhne zu schützen, aber das ist lebensgefährlich. Die Soldaten des Königs sind überall.



Jeden Abend läuft ein hebräischer Vater nach Hause, voller Sorge, dass die Soldaten auch bei ihm gewesen sind.

O Gott, hilf mir, meinen Sohn vor den Ägyptern zu retten!



Ein Sklave schreit auf

2. Mose/Exodus 2,3-11



Am andern Tag macht die Mutter einen Korb.



Dann bringen sie den Korb mit dem kleinen Jungen zum Fluss.



Mirjam versteckt sich im Schilf und wartet...



Die Dienerin bringt den Korb.

Das muss ein hebräisches Kind sein. Und es schreit! Ob wir jemanden finden, der für den Jungen sorgt?



Dann kommt Mirjam zum Vorschein.

Ich kenne eine Hebräerin, die könnte sich um das Kind kümmern.

Fein, bring sie schnell zu mir!



Mutter! Komm, schnell! Die Prinzessin hat unseren Jungen gefunden. Eine Hebräerin soll ihn pflegen.

Mirjam! Gott hat meine Gebete erhört. Die Prinzessin wird meinen Sohn schützen.



Am Fluss...

Sorge für dieses Kind! Wenn dich jemand zur Rede stellt, schick ihn zu mir.



So kommt das Kind wieder nach Hause. Aber nun steht es unter dem Schutz der Königstochter. In dieser Nacht knien Vater, Mutter, Mirjam und Aaron nieder...



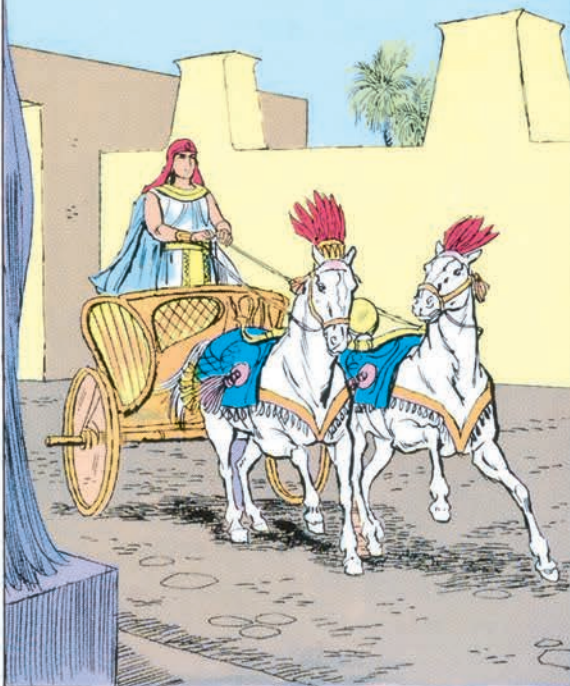
○ Gott, wir danken dir, dass du unser Kind gerettet hast! Bewahre es auch in Zukunft!

Mit vier Jahren kommt der Junge in den Königspalast. Dort lebt er als Sohn der Prinzessin.



Er ist jetzt mein Sohn. Mose soll er heißen, weil ich ihn aus dem Wasser geholt habe. (Mose bedeutet: aus dem Wasser gerettet.)

Viele Jahre später. Mose musste zur Schule gehen und lesen und schreiben lernen. Er lebt als Prinz im Palast des Pharao. Eines Tages fährt er durch die Stadt...



...und kommt auch dorthin, wo hebräische Sklaven arbeiten. Er sieht, wie hart sie schuften müssen. Plötzlich ein Schrei...

